

Ozmosis Sierra keine Internet-Verbindung

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 3. September 2017, 11:40

Hallo Leute,

ich musste meinen Desktop-Hacki neu installieren.

Mit Clover hatte ich in letzter Zeit Probleme.

Jetzt habe ich das BIOS mit Ozmosis geflasht und bekomme keine Internetverbindung.

Kann mir jemand weiterhelfen.

Kann ich meine alte DSDT.aml, die einwandfrei funktioniert hat auch unter Ozmosis verwenden und wie?

In meinem EFI-Ordner gibt es ein Clover-Directory. Wozu brauche ich das, wenn ich Ozmosis benutze?

Wer kann mir weiterhelfen?

Wichtig ist mir, dass mal die Internetverbindung funktioniert.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 3. September 2017, 14:16

Es kann sein, dass die Ethernetkext nicht ins Ozmosis-ROM integriert ist. Kexte unter Ozmosis kopierst du in den Ordner EFI/Efi/Oz/Darwin/Extensions/Common/ . Du kannst den nehmen, der unter Clover funktioniert hat (am besten eine aktuelle Version).

Die DSDT kannst du ebenfalls in die EFI packen nach EFI/Efi/Oz/Acpi/Load/ .
Den Cloverordner brauchst du nicht unter Ozmosis, kannst ihn also löschen. Zuvor - für alle Fälle - besser irgendwo sichern.

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2017, 14:29

Das heisst, du bist von Clover zu Ozmosis gewechselt, hast dir vorher aber wahrscheinlich nicht mal angeschaut, wie es sich dort mit der Nutzung von Kexten verhält?
Dein Clover-Ordner kannst du gerne dort belassen... der kann in einem "Fallback"-Szenario sehr hilfreich sein.

Hast du in der EFI-Partition auch einen Ordner namens /EFI/Oz, inkl. den Unterordner /Acpi/Load und /Darwin/Extensions/Common?

In letzterem kannst du Kexte zum Injecten beim Systemstart hinterlegen.

In der Regel kannst du dort die gleichen Kexte ablegen, wie unter /EFI/CLOVER/kexts/Other (oder /"OSX-Version").

Ausnahme ist der AppleALC, den du in Form des AppleALC-OZM.kext nutzen musst, da die unbehandelte Version zu einem Kernel Panic beim Booten führen wird.

Im Ordner /EFI/Oz/Acpi/Load kannst du auch eine gepatchte DSDT.aml, wie sie unter /EFI/CLOVER/ACPI/patched eingesetzt wird, nutzen.

Ein der wichtigsten Faktoren von Ozmosis ist aber die Defaults.plist, die du direkt unter /EFI/Oz finden solltest.

Dort werden die zentralen Werte (SMBIOS und Serialnumber), plus diverser Einstellungen (Inject von Grafik, Boot-Argumente und [SIP](#)-Einstellungen) geregelt.

Sollte dort noch keine dedizierte Datei liegen, besteht die große Chance, dass die aktuell genutzte Serialnumber schon von einem andere User benutzt wird... Das wäre dann eher doof...

Beitrag von „di.lorenzo@gmx.at“ vom 3. September 2017, 17:00

Hallo [@al6042](#),

danke für Deine Hilfe.

Ich habe jetzt den IntelMausiEthernet.kext im EFI-Laufwerk unter EFI/OZ/Darwin/Extensions/Common liegen.

Ich bekomme immer noch keine LAN-Verbindung.

In dem von Dir genannten Directory EFI/OZ finde ich keine defaults.plist.

Könntest Du mir bitte sagen, wie ich diese erstellen kann.

Danke

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2017, 17:01

Das würde mich bei dem IntelMausiEthernet und der verbauten Realtek-LAN-Karte auch sehr wundern.

Versuche es doch bitte mal damit: [Realtek RTL8111 von Mieze](#)

Zum grundsätzlichen Auslesen der Defaults.plist aus dem ROM gibt es das folgende Tool: [Auslesen der Ozmosis-Parameter](#)

Damit kannst du die grundlegenden Werte schon mal auf den Desktop extrahieren, damit wir diese als Grundlage nehmen.